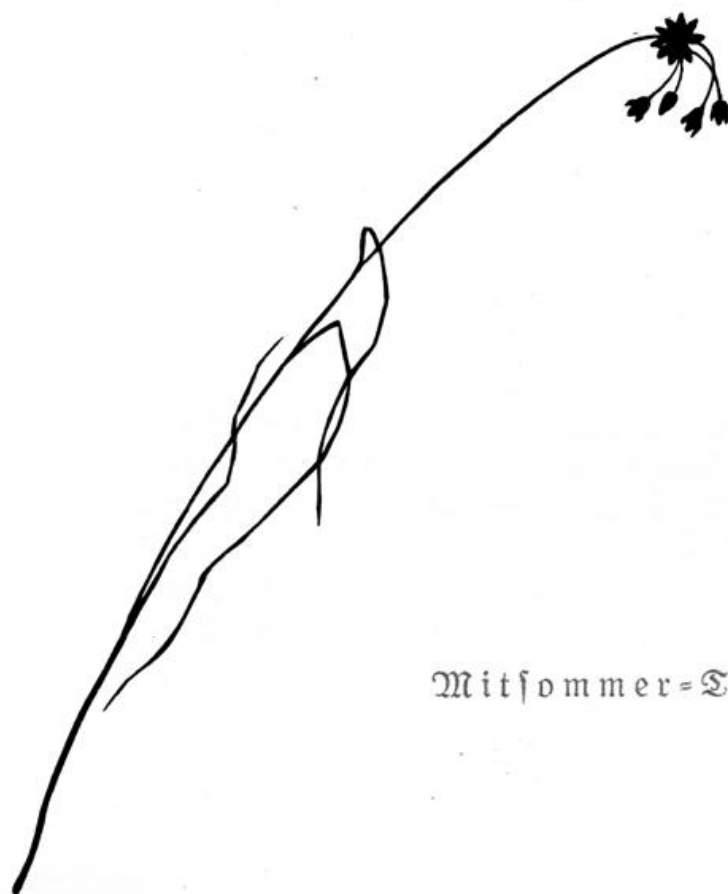




Mitfommer = Tag

Und nun komm du und gib uns deinen Segen, Mittsommertag. Deine Sonne leuchte in unsre Seele, du Sonnentag.

Wir sind bergan gegangen, immer goldiger glühete deine Bracht, du Sonnenglanz.

Sommer Sonne, senke dich nieder in Glut, Dämmerung nahe — und Nacht — Sternennacht — und nun, ihr Feuer flammet auf den Bergen.

Mittsommernacht, das ist des Jahres Wende. Nun wird sich leise, allmählich das Jahr wieder neigen, noch nicht; denn vor uns liegt ja des Jahres ernsteste Arbeit — die Ernte. Sie will getan sein in Sonnenglut, und spät naht der Feierabend.

Mittsommernacht, deine Feuer brennen über den Bergen — Licht, um uns ist Licht.

Und wenn die Tage dunkel geworden sind und die Nächte so tief, so wird eine Kerze uns leuchten in des Jahres dunkelster Nacht.